

Jesus erklärt... Die Gefahr von Reichtum, Habsucht, Eigenliebe & Der Angler Fisch

3. September 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Clare begann... Der Herr segne euch, Herzbewohner. Heute Abend teile ich mit euch, wie mich Der Herr vor einem gefährlichen Feind errettet hat. Für Jene von euch, die schon eine Weile dabei sind, der schwarze Panther ist wieder unterwegs!

Der Abend begann mit Anbetung, aber bevor ich damit anfangen, noch etwas Kleines dazwischen. Kürzlich versorgte mich ein lieber Freund mit ein bisschen extra Geld, damit ich einige meiner Kleider ersetzen könne, die peinlicherweise auseinanderfallen an meinem Körper. Ich habe es über Jahre gemieden, weil wir erstens kein Geld haben und zweitens, weil ich nicht abdriften wollte... was ich sehr schnell und einfach tun kann! Keiner von euch kennt jenes Problem, da bin ich mir sicher... Aber ich schon... Jedenfalls wurde es langsam peinlich und diese Spende ermöglichte mir, ein paar Dinge zu ersetzen.

Ich wollte das Beste daraus machen mit dem, was ich hatte, also kaufte ich im Internet ein und bemerkte, sehr zu meiner Beunruhigung, dass ich Stunden damit verbrachte, nach dem zu suchen, was ich brauchte. Normalerweise kaufe ich in Secondhand Läden ein, aber das braucht viel Zeit und es erschöpft mich und ich habe eine Verantwortung gegenüber euch, dass ich jeden Abend eine Botschaft veröffentliche. Also versuchte ich zu verhindern, dass ich davon weggetragen werde.

Aber es ist gar nicht so einfach, das zu finden, was man sich vorstellt... wie langärmelige Shirts mit Rollkragen und Hosen, die lange genug sind für meine Grösse, dass sie bis zu meinen Knöcheln reichen. In den Secondhand Läden finde ich dies sowieso nicht. Also um Zeit zu sparen suchte ich online und fand fast alles, was ich dachte, dass es ersetzt werden müsse. Und dafür war gerade genug beiseite gelegt, um es bezahlen zu können.

Nun, ich bemerkte, dass sich etwas in meinem Innern rührte, nachdem ich mehrere Stunden im Internet umhergestreift bin, um die passenden Dinge zu finden. Ich fühlte mich überhaupt nicht wohl. Ich konnte fühlen, wie ich laufend abgelenkt wurde - was ist mit Diesem, was ist mit Jenem? Du brauchst dies, du brauchst das. Hier hast du noch nicht geschaut? Dort hast du noch nicht geschaut. Du hast nicht die richtigen Worte in der Suchmaschine genutzt - versuche es noch einmal! Ich konnte fühlen, dass etwas mich übernommen hat und es war ekelhaft!

Also ging ich zu den 'Bibel Verheissungen' und öffnete beim Stichwort 'Nahrung und Kleidung'. Meine erste Reaktion war 'Ja', der Herr bestätigt, dass ich Kleider brauche! Oh mann... aber dann setzte der gesunde Menschenverstand ein und ich sagte zu mir... Clare... was könnte dies sonst noch bedeuten? Es ist besser, beide Seiten in Betracht zu ziehen. Vorsicht ist besser als Nachsicht... Nun, eines der grössten Hindernisse für ein klares Urteilsvermögen ist der eigene Wille.

Man möchte, dass der eigene Wunsch bestätigt wird und in einem Versuch, es zu bekommen, verdreht man sogar die Schriften, damit man wenigstens seinen eigenen Willen ein wenig unterbringen kann. Dies ist tödlich beim Prüfen! Man muss willig sein, ein grosses NEIN von dem Herrn zu bekommen, ohne zu schmollen. Aber dies ist einfacher gesagt als getan!

Nun, ich habe eine Vergangenheit bezüglich dem Wort 'Nahrung und Kleidung' in den 'Bibel-Verheissungen'...

Für mich bedeutet dies sofort... Darum sage ich euch, sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung? Seht die Vögel des Himmels an... Sie säen nicht und ernten nicht, sie füllen auch nicht die Scheunen und euer himmlischer Vater ernährt sie trotzdem. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Wer aber von euch kann durch seine Sorgen eine Elle zu seiner Lebenslänge hinzufügen? Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Betrachtet die Lilien des Feldes, wie sie wachsen! Sie mühen sich nicht ab noch spinnen sie. Ich aber sage euch, dass auch Salomo in all seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras des Feldes, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wird er das nicht viel mehr mit euch tun, ihr Kleingläubigen? Darum sollt ihr euch nicht sorgen und sagen... 'Was werden wir essen?' oder 'Was werden wir trinken?' oder 'Womit werden wir uns kleiden?' Denn nach all diesen Dingen trachten die Heiden, aber euer himmlischer Vater weiss, dass ihr das alles benötigt. Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden! Darum sollt ihr euch nicht sorgen um den morgigen Tag; denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Jedem Tag genügt seine eigene Plage. (Matthäus 6:25-34)

Nun, ins Bett zu gehen und sich zu fragen, ob man das richtige Wort in der Suchmaschine benutzt hat, dann aus dem Bett zu flitzen und den Computer hochzufahren und es wieder zu versuchen... darin kann man deutlich erkennen, dass dies zu einem Zwang geworden ist...

Also dachte ich für mich 'Okay Herr, das ist ein Wort.' Also betete ich und öffnete die 'Bibel Verheissungen' noch einmal. Was denkt ihr, was ich bekam? Die genau gleiche Stelle, 'Nahrung und Kleidung' und Matthäus 6. Also konnte ich mich nicht herauswinden. Ganz und gar nicht.

Nun, um es abzuschliessen, öffnete ich noch einmal, um eine dritte Bestätigung zu bekommen, weil ich mir normalerweise drei Rhemas hole und was bekam ich? Elterliche Pflichten. Dies bedeutet für uns - für Ezeziel und mich immer - dass wir uns um die Seelen kümmern sollen, die uns anvertraut wurden und dass wir für sie Mutter und Vater sein sollen. Als ich auf jener Seite öffnete, hörte ich Den Herrn sofort in mein rechtes Ohr sprechen... "Wie kannst du Andere lehren, was du selbst noch nicht gelernt hast?"

Ich dachte... 'Wow. Ich habe einen wirklich grossen Anteil darin. Ich muss wirklich lernen, mich zu beherrschen, sonst werde ich nicht in der Lage sein, jemand Anderem zu helfen.'

Ich konnte fühlen, dass ich meine Balance verloren habe und wir Beide - Der Herr und ich - fingen an, traurig zu sein. Also sagte ich Ihm, dass ich mit Seiner Hilfe aufhören würde, ob ich nun habe, was ich dachte, dass ich es brauchen würde oder nicht. Ich erinnere mich, wie Er sagte... "Kannst du? Kannst du wirklich hier aufhören?" Er sagte es mit einem solchen Mitgefühl und einer solchen Besorgnis. Ich antwortete... 'Ja Herr, ich denke ich kann.'

Später musste ich einen Botengang erledigen und als ich in der Schlange wartete, öffnete ich meine kleine Taschenbibel bei Psalm 51, was der eigentliche Buss-Psalm ist, den David schrieb, nach Seiner Sünde mit Bathsheba. 'Hab Erbarmen mit mir, oh Gott'. Oh es ist ein wirklich schöner Psalm. Für einen normalen Beobachter dürfte das kein grosses Ding sein, wenn ich meine Balance oder Kontrolle über meine wandernden Gedanken verliere. Aber für Jemanden, der meine Geschichte von dem schwarzen Panther kennt und wie ich fast meinen Ehemann verlor, aufgrund meines eigenen Willens, ist es ein ziemlich grosses Ding.

Nun, weitere Gedanken kamen und ich hatte die Gnade, sie gefangen nehmen zu können und es schien, dass ich den Sieg über meinen umherirrenden, perfektionistischen Geist erlange. Wenn man ein Perfektionist ist, ist man fast nie glücklich. 'Was ist mit dem? Wäre das nicht besser?' usw. Ich bin mir sicher, dass Keiner von euch das verstehen kann... Nun, in der Anbetung heute Abend begann Jesus mit mir zu sprechen...

(Jesus) "Die Verlockungen des Reichtum's sind sehr stark in eurer Familie. Wenn Ich dich so hinausgehen lasse, zucke Ich zusammen, aus Angst, dich an die Welt zu verlieren. Da gibt es so viele Seelen rund um die Welt, die mit dieser Krankheit zu kämpfen haben. Würdest du deinen Kampf mit ihnen teilen? Ich möchte sie befreien, aber Einige erkennen nicht einmal, dass es eine Sünde ist."

(Clare) Ich wusste, dass das Versuchskaninchen jetzt wieder aus dem Käfig kommen musste. Ich hatte eine legitime Frage, von der ich wusste, dass wir sie Alle stellen würden 'Herr, ist es nicht eine Notwendigkeit, gewisse Dinge zu haben?'

(Jesus) "Es ist die treibende Kraft dahinter, die so gefährlich ist. Du weisst es, Clare, du kannst es auch jetzt fühlen, während wir sprechen. 'Nur noch etwas Kleines. Uhhh! Ich bin fertig. Oh ich vergass... das brauche ich auch noch. Aber dies würde nicht gut aussehen ohne das.' Und so geht es weiter und weiter und weiter. Da ist kein Ende in Sicht. Es ist ruchlos."

(Clare) Natürlich musste ich jenes Wort nachschauen. Es bedeutet böse oder kriminell. 'Die ruchlosen Aktivitäten des organisierten Verbrecher-Syndikats'

(Jesus stellte klar) "Übersetze es so 'Die ruchlosen Aktivitäten der organisierten Dämonen-Gruppen wie Lust, Beschaffung, Beschäftigt sein, Geiz, Habsucht (Habsucht ist SCHLIMM) und Perfektionismus' - aber doch niemals die Perfektion zu erreichen, die man sucht, obwohl sie immer versprochen wird und ihr werdet immer tiefer in die Ablenkungen, in die Götzenanbetung und in die Sünde hinein geködert."

(Clare) Das ist interessant, denn ich hatte heute ein Textwort bekommen über die götzenanbetenden Heiden, zu welchen Paulus ging und sie beteten die Dinge ihrer Hände an, Gold und Silber und so weiter. Und der Herr spricht das immer an, wenn Er über Götzendienst spricht, zusammen mit Habsucht, wenn es um meine diesbezügliche Schwierigkeit geht.

(Jesus) "Es ist nicht der Bedarf, Meine Liebe, es ist die treibende Leidenschaft oder noch passender, die treibende Lust dahinter, die der Notwendigkeit auf Schritt und Tritt folgt. Unter der Verkleidung von 'Bring alles hinter dich.' Doch es gibt niemals wirklich ein Ende. Wie jener Tiefseefisch mit der leuchtenden Angel, die vor seinem Kopf hängt (Der Anglerfisch). Der Köder ist sein Licht, der die Beute in seinen Mund lockt. Der Mund und der Rachen sind ausgeweitet zusammen mit dem Magen, damit die Beute direkt hineinschwimmen kann und bevor sie es bemerkt, schliesst er die Zähne, welche nach innen gerichtet sind. Die Falltüre schliesst sich und dann realisiert ihr, dass ihr zu weit gegangen seid. Es ist eine ungesunde Bindung an Dinge. Es bringt eine oberflächliche Befriedigung. Aber sie dauert nur für eine kurze Weile und dann kommt die Leere wieder zurück."

"Die Leere entsteht, weil es den göttlichen Ort in euch nicht erfüllt. Teil der Verlockung ist das Versprechen einer guten Mahlzeit, aber vielmehr als gut zu essen, wird es verzehrt. Der Feind verzehrt euren Lunch. Die Zeit wurde vergeudet und sie kann niemals zurück gewonnen werden mit oberflächlichen Dingen. Menschen rund um die Welt leben ohne diese Dinge oder mit sehr wenig, während Jene, die nach Besitztümern streben, Überfluss haben."

(Clare) Aber Herr, diese Menschen haben hart für ihren Überfluss gearbeitet.

(Jesus) "Haben sie? Wenn ihr zum Ursprung zurück geht, werdet ihr ganz sicher etwas finden, wo die Armen auf die eine oder andere Art ausgebeutet worden sind. Aber das ist nicht der Punkt. Der Punkt ist, dass es Gift ist, welches weitermacht und die Seele verzehrt. Genug ist niemals genug, da ist immer noch etwas, das 'benötigt' wird. Der Wohlstand der Reichen schenkt ihnen keine Ruhe und so arbeiten sie weiter, um immer mehr zu haben. Der Schlaf eines Arbeiters ist süß, ob sie wenig oder viel zu essen haben, aber der Überfluss der Reichen lässt sie nicht schlafen." (Prediger 5:11)

"Ich wünsche Mir für dich, dass du mit sehr, sehr wenig zufrieden bist. Denn indem du mit wenig zufrieden bist, demonstrierst du die absolut minimale Wichtigkeit solcher Dinge. Genügsam zu sein ist viel sicherer, als alles perfekt haben zu müssen. Dann ist man weniger anfällig für Ausschweifungen und konstante Mitläufer... wie z.B. 'Nun, da ich dies habe, brauche ich jenes und dieses und jenes auch noch.' Und so weiter..."

"Der Köder wird nicht als Köder wahrgenommen... Alles, was ihr seht, ist das leuchtende Licht eurer Wünsche und Erwartungen, wenn ihr sie euch erfüllt. Ihr seht den Rachen nicht, der sich hinter euch verschlossen und euch gefangen genommen hat, bis ihr euch nicht mehr selbst befreien könnt. Dies ist genau, was Kreditkarten tun. Sie locken euch in ein Leben, in welchem ihr alles haben könnt, bis ihr euch hoffnungslos gefangen in Schulden wiederfindet und jene Dinge, die euch in die Schulden trieben, sind bereits veraltet und werden nicht mehr gebraucht."

"Wohingegen den Seelen, die zuerst Mein Königreich suchen, all diese anderen Dinge hinzugefügt werden und sie somit nicht darin verwickelt werden, ihre Wünsche zu befriedigen. Sie haben gelernt, sehr wenig, wenn überhaupt irgendetwas zu wünschen. Sie sind so frei wie die Vögel und sie erachten viele Besitztümer als Gelegenheiten, zu sündigen, sich zu verfangen und zu trauern."

"Wie Ich dir zuvor gesagt habe, du kommst aus einer Familie, die eine Vergangenheit hat, die Dinge von unten zu suchen und nicht die Dinge von oben. Deshalb, wenn du auch jenen generationsübergreifenden Fluch gebrochen hast, gibt es da immer noch einen Rest an dir, der es genießt, Dinge zu erwerben. Ein habgieriger Geist."

(Clare) Ja Herr, ich kann jene Gier nach Dingen fühlen, jene Lust nach Perfektion, alles richtig zu machen und alles zusammen zu bekommen. Immer noch etwas Besseres haben zu müssen. Ich kann es richtig fühlen, wie ein leises Summen, es vibriert im hinteren Teil meines Herzens und es ist schrecklich!

(Jesus) "Es versucht dich zu zerstören, Clare und dich aus Meinen Armen zu reißen. Das ist der Grund, warum es ein solcher Kampf ist für dich. Es wäre naheliegend, dass du stärker werden würdest und das Andere schwächer, aber solange es da ist, bist du in Gefahr. Ob du es heute fütterst und es für ein paar Jahre brachliegt oder ob du es aushungerst."

(Clare) Als ich in der Anbetung war, sah ich einen schwarzen Panther, der im Wasser trieb wie ein Krokodil. Nur seine Nase, Ohren und Augen waren über dem Wasser. Er beobachtete mich sehr aufmerksam, um zu sehen, was meine nächste Bewegung sein würde und er war bereit zuzuschlagen.

(Jesus) "Der einzige Weg zum Sieg ist, dich selbst zu leugnen, nimm dein Kreuz auf dich und folge Mir. Wenn es nötig wird, werde Ich dir den Frieden schenken, um deinen Bedürfnissen nachkommen zu können. Aber bis dann ist es besser, wenn du es komplett ignorierst."

(Clare) Ja, dieses Mal dachte ich... 'Nun, der Winter kommt, meine Alltagskleider fallen buchstäblich von meinem Körper, wenn die Wirtschaft den Bach runter geht, habe ich wenigstens warme Kleider für den Winter.'

(Jesus) "Ich weiss alle Dinge, die du gedacht hast, meine Liebe und Ich weiss auch, was jener Panther denkt. Du bist nur ein bisschen ausgerutscht und warst ein Opfer, abgelenkt von Möglichkeiten, dieses Bedürfnis zu befriedigen oder jenes Bedürfnis... aber jener kleine Ausrutscher war nur der Anfang einer ernsten Abwärtsspirale, bis du es ausgebremsst hast. Jetzt bin Ich glücklich mit deinem Vorsatz, hier aufzuhören. Aber sei auf der Hut, der Feind versucht, deine Seele zu zerstören und dich aus Meinen Armen zu reissen. Lass es nicht zu, dass er es tun kann. Dies ist nicht eine flüchtige Warnung, dies ist eine ernste Warnung. Den Traum, den du letzte Nacht hattest, was hat dich da angegriffen? Erzähle ihnen davon."

(Clare) Ich hatte einen Alptraum letzte Nacht, es war wahrscheinlich der mächtigste Alptraum, den ich in einer langen Zeit hatte. Ich lief in ein Zimmer, es kam mir vor wie ein Zimmer in unserem Haus. Und ich dachte 'dieses Zimmer fühlt sich ein bisschen komisch an - ich frage mich, ob da Jemand hinter der Türe steht?' Die Tür war weit offen.

Also zog ich die Türe ein bisschen in meine Richtung, um zu sehen, ob etwas dahinter ist und dieser sehr starke Mann sprang hinter der Türe hervor und überwältigte mich komplett und er fing an, mich niederzustechen. Ich fing sofort an zu schreien und rief nach Hilfe. Ich schrie laut, also weckte ich Ezeziel auf - ich habe ihn zu Tode erschreckt! Es war, als ob ich völlig überwältigt worden wäre von diesem starken Mann.

(Jesus) "Das ist der Charakter und die Kraft des Einen, der dich überwältigen und dazu veranlassen will, Mich zu verlieren. Ich weiss, es scheint für dich jetzt unverständlich, dass du die Nähe, die wir zusammen haben, verlieren könntest, aber du hast keine Ahnung, wie nahe du warst."

"Meine Bräute, seid euch bewusst, dass das höchste Ziel des Feindes ist, Mich euch wegzunehmen. Zu diesem Zweck wird er alles versuchen, euch an dem Tag arbeiten zu lassen, den ihr für Mich reserviert habt, um in Mir zu ruhen. Er wird euren Terminplan so eng gestalten, dass da nichts übrig bleibt für Mich, er wird dafür sorgen, dass euch eine lukrative Position angeboten wird, um eure Zeit mit Mir zu beschränken. Er stellt euch nach und er weiss genau, wo eure Schwachstellen sind. Dies ist es, warum Ich euch warne."

"Dies ist auch die Jahreszeit, um euch für den Winter vorzubereiten; Stürme, die Kälte, notwendige Dinge für das Haus. Und diese Dämonen sind ausgebildet, euch über die Kante dessen zu stossen, was vernünftig und nötig ist in das hinein, was nicht gerechtfertigt ist, aber aus eurer Sicht wichtig zu sein scheint. Ihr verliert den Fokus, dann verliert ihr die Balance und dann eure Beziehung zu Mir. Lasst nicht zu, dass diese Jahreszeit, in welcher ihr euch auf den Winter vorbereitet, euch in tiefe Wasser führt, wo der Feind euch auflauert, auf eine Einladung wartend, euch zu Fall zu bringen."

"Nein, gebt besonders acht auf unsere Beziehung in dieser Jahreszeit, die mit Veränderungen und Ablenkungen vollgepackt ist und ihr werdet sicher durchkommen in Meinen Armen, ohne mit Bedauern zurück blicken zu müssen."

"Ich segne euch Alle jetzt mit Tapferkeit, dass ihr jede Spur von Eigenliebe und Selbstsucht überwinden könnt und würdig befunden werdet, vor Mir zu stehen an jenem bald kommenden Tag."
Amen